

## Transkription von Urkunde BRG 1350a

Ort, Datierung: Burg bei Magdeburg, 1350-??-??

Signatur: Stadtarchiv Burg, K 3, U 35,6

Wÿ Curth von Randow , Laūrenis von Krüssow , Tilo von Geilern / wÿbbolt , heino clare , Michil  
gerwer , Tilo ouen , Cone Molner / Rathmann tho Borch Beckennen openbar , an desme  
jeginwertigenn<sup>1</sup> briue , dat wÿ mit vulbort vnd wÿllen vnser borger gefrihet hebben / vnd frighen jn  
disem jginwertigen briue ein hūß(?)<sup>1</sup> vnd die gudr / die dar thobescheiden is , dat dar gebowet is, jn  
vnser Stadt an deme / horne de pelliestrade , bÿ deme vogte die dar gehet tho deme Zerwis=/tern?  
dache , dat eth moge werden eine Capelli , gode tho laūe vnd sÿnen / hilligen , vnd ock allen selen tho  
trosthe , Ock Bekenne wÿ des jn / desme sūlūen briue , dat tho desme sūlūen hūße , Also vort alse et  
eine / Capelle werdet Sint gelecht Almōsen , die hier na beschreūen sint , tho deme ersten male ein  
hūß vnd erūe ahn? deme sulūen zerwistern Doche / bÿ der mūren von ses marcken , vnd twe hoūen  
erūes vp deme felde / tho zÿbbeckekeleūe vnd ses morgen landes an den Negen tÿnnen? , die / dar hethen  
die Bomgarde vnd vier morgen landes , dij dar liggen bij / den Sÿcken , vnd ock Bekenne wÿ vorbat  
mher , Dat dūt vor=/benōmpte<sup>1</sup> gūth , vp gegeūen iß vor Richter vnd vor Scheppen tho dessūlūen  
vorbenompten hūßes behūff meth desse vnderscheide / Alse hÿr na stehet , werdet dūth digkke  
vorbenomede hūß eijne / Capelle ader ein gades hūß , vor der negisten tidt , die nhū thocka=/mende is  
tho Lichtmessen , So scholen die Almōsen vnd dat guth / dar tho blijūen , worde it aūer nene Capelle ,  
jn der vorbenom=/den tidt , So scholen dij lūde dÿ dat gūt , dar tho gelecht hebbenn<sup>1</sup> / vnd dij  
Almosen , dūn mit deme gūde wath sie wijllen , Ock schal / vnse Stadt vnd vnser borger beholden  
erhe Borgerrecht an Schote / vnd ahn wacke an desme vorbenomeden gūthe , To eijner tūginge / vnd  
Bekenthnisse diesser dinge is vnser Jngesegel ahn diessenn<sup>1</sup> / Brieff gehenget , Desse brieff is gegeūen  
na gades borth dūsent Jahr , drie hūndert ihar an deme vefftigisten ihare , jn deme dage des hilligen  
Bischops sūnte Britius ?

---

<sup>1</sup> laut Datumseintrag und Findbuchverzeichnis aus dem Jahre 1350; einige Kriterien wie Schrift und bestimmte Grapheme deuten auf die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts hin, obwohl sich der Kopist offensichtlich bemüht hat die Urkunde originalgetreu zu kopieren.